



# Tag der offenen Tür

**PORSCHE  
DIESEL**   
FREUNDE



*Blick durch die Technik.*

Über achtzig interessierte Traktorenfreunde sind der Einladung der PDFS gefolgt und trafen sich ab 10 Uhr in der aufgeräumten, aber betriebsbereiten Werkstatt. Die Besucher kamen angereist aus der Schweiz und Deutschland, zu Fuss, mit der Bahn, dem Auto oder standesgemäss mit einem Oldie. Den längsten Weg mit 900 Kilometern nahmen die ALLGAIER PORSCHE FREUNDE aus Reinfeld im tiefsten Norden von Deutschland auf sich.

Ein Vertreter des Aecherli-Museums in Reiden erwies uns ebenfalls die Ehre. Die Firma stellte bis 1987 während 75 Jahren Landmaschinen her. Ein Besuch in diesem Technikmuseum ist allen FAL zu empfehlen. Die Lage ausserhalb Reidens ist bestens geeignet für eine Anreise mit dem Traktor. Bis 1963 war die Firma auch Importeur der PD-Traktoren für die Schweiz.

Die Firma Rigitrac, welche die alteLandtechnik seit vielen Jahren mit ihren Insera-



*Er raucht.*



*Er läuft.*



*Er fährt.*



*Angeregte Gespräche über Oldies und die Welt.*



*Der Käfer verabschiedet sich.*

ten unterstützt, nutzte die offene Tür ebenso. Dabei outete sich Sepp Knüsel auch als PD-Liebhaber und Inhaber eines 419. Der FALS und die alteLandtechnik sowie einige Sektionen und Clubs waren durch kompetente Personen vertreten.

Neben Speis und Trank gab es in der Werkstatt viel alte und neue Technik zu bestaunen, wie zum Beispiel ein zerlegter B308 – dieser Typ war als Baumaschine geplant und wurde nur in geringer Stückzahl gebaut. Die ölhydraulische Doppelkuppelung lag zerlegt auf der Werkbank. Das Reinigen von Teilen mit Sandstrahlen oder Ultraschall konnte aufgrund der erfreulich hohen Besucherzahl nicht live verfolgt werden. Aber die verschiedenen Arbeitsschritte und Zustände der Teile waren umfangreich dokumentiert.

Mit viel Muskelkraft, Rauch und Lärm wurde schliesslich noch der Urahn der ALLGAIER UND PORSCHE-DIESEL Familie, ein ALLGAIER/KAELBLE A22, gestartet.



*Hürlimann stellt sich der Herausforderung.*

Mit einem Oldtimer-Traktor waren nur wenige angereist. Danke Hürlimann und Alpina. Dafür waren einige ganz tolle Oldtimer-Autos zu bestaunen. Die Porsche-Dynastie erlebten wir vom VW Käfer bist zum neuesten Renner, dem GT4.

Die Geschichte der PORSCHE-DIESEL begann 1952 mit dem ALLGAIER-DIESEL «System Porsche». Die Ein- bis Vierzylinder trugen die Bezeichnung A111, A122, A133,

A144. Von 1956 bis Ende 1963 hiessen sie Junior, Standard, Super und der Vierzylinder Master. Diese liefen unter der Marke PORSCHE-DIESEL. Der Ursprung geht aber auf das Jahr 1934 zurück. Damals war es das Ziel, für 1000 Reichsmark einen Traktor herzustellen, der die Muskelkraft der Bauern, die Pferde, die Sensen und weitere landwirtschaftliche Geräte ersetzte!

*Bericht und Bilder Ernst Utiger*



*Blick zur Kurbelwelle.*



*Die mechanische Kupplung.*



*Ventildeckel vor...*



*...und nach dem Sandstrahlen.*



*Jörg Schwaninger im Gespräch mit Gästen aus Norddeutschland.*



*Teile in diversen Arbeitsschritten.*